

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindewerke Hunsrück-Mittelrhein

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Erneuerung und Ertüchtigung der Kläranlage Unteres Baybachtal -
Planungsleistungen
Tragwerksplanung

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Planungsleistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI für die Erneuerung und Ertüchtigung der Kläranlage Unteres Baybachtal.

Kennung des Verfahrens: 8bfa173a-cca4-42de-8e5e-04e4d2609eb0

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71327000 *Dienstleistungen in der Tragwerksplanung*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: §§ 123, 124 GWB

Betrug oder Subventionsbetrug: §§ 123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: §§ 123, 124 GWB

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: §§ 123, 124 GWB

Bildung krimineller Vereinigungen: §§ 123, 124 GWB

Bildung terroristischer Vereinigungen: §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: §§ 123, 124 GWB

Schwere Verfehlung: §§ 123, 124 GWB

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: §§ 123, 124 GWB

Interessenkonflikt: §§ 123, 124 GWB

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: §§ 123, 124 GWB

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: §§ 123, 124 GWB

Rein nationale Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: §§ 123, 124 GWB

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: §§ 123, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: §§ 123, 124 GWB

Insolvenz: §§ 123, 124 GWB

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: §§ 123, 124 GWB

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Tragwerksplanung

Beschreibung: Gegenstand dieses Vertrages sind Leistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI für die Erneuerung und Ertüchtigung der Kläranlage Unteres Baybachtal.

Die Kläranlage „Unteres Baybachtal“ (kurz: KA UB) wurde 1990 mit einer Ausbaugröße

von 1.500 EW in Betrieb genommen. Aufgrund des mittlerweile über 35-jährigen Betriebes der Anlage sowie der Bauart (OMS- Kläranlage mit Aluminium-Nachklärbeckentrichter) wurde im Jahr 2025 eine aktualisierte Sanierungsstudie der Kläranlage erstellt. Hierin wurden mehrere Varianten gegenübergestellt. Der Auftraggeber/ Betreiber der Kläranlage hat sich für die Realisierung der Alternative 3 „Neubau eines Nachklärbeckens“ entschieden.

Beauftragter Leistungsumfang ist nach näherer Maßgabe des Vertragsentwurfes die Erbringung von Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 6 und die besonderen Leistungen der Leistungsphase 8 die dem Leistungsbild Tragwerksplanung (§ 51 HOAI in Verbindung mit Anlage 14 zu § 51 Abs. 1 HOAI) zuzuordnen sind. Im Rahmen der Leistungsphase 8 sind die Vor-Ort-Termine in Abhängigkeit von den Betonierabschnitten wahrzunehmen.

Für die Stahlbetonbauwerke ist der Nachweis der Kollisionsprüfung bei Durchbrüchen zwischen Ingenieurbauwerken und Tragwerksplanung zu führen.

Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Zunächst werden nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Der Auftraggeber kann die nachfolgenden Grundleistungen der Leistungsphasen 5 und 6, sowie 8 – ganz oder teilweise – in einer oder mehreren weiteren Leistungsstufen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung mit weiteren Leistungen über den laut Vertragsentwurf beauftragten Leistungsumfang hinaus besteht nicht.

Optional wird die Planung der Filtration beauftragt.

Die Vergabestelle führt wegen Erreichens/Überschreitens des maßgeblichen Schwellenwertes bei Addition aller geschätzten Auftragsvolumina ein EU-weites Vergabeverfahren durch. Parallel zu dieser Ausschreibung erfolgt die Ausschreibung der Objektplanung Ingenieurbauwerke und Technischen Ausrüstung.

Die Leistungsphase 4 muss bis Februar 2027 abgeschlossen sein.
Der Baubeginn ist für Februar 2028 vorgesehen.
Die Inbetriebnahme soll im April 2029 erfolgen.
Die Einzeltermine werden in Abstimmung mit dem Objektplaner Ingenieurbauwerke festgelegt.

Besonderen Wert legt die Auftraggeberin darauf, dass prüffähige Schal- und Bewehrungspläne für die Prüfstatiker in Abstimmung mit dem Objektplaner frühzeitig erstellt werden.

Wegen der nicht einschätzbaren Dauer der Bearbeitung der Genehmigung durch die Obere

Wasserbehörde sind dies nur vorläufig angenommene Rahmendaten.

Interne Kennung: LOT-0001 2025-10-31-1000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71327000 *Dienstleistungen in der Tragwerksplanung*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Zunächst werden nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Der Auftraggeber kann die nachfolgenden Grundleistungen der Leistungsphasen 5 und 6, sowie 8 – ganz oder teilweise – in einer oder mehreren weiteren Leistungsstufen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung mit weiteren Leistungen über den laut Vertragsentwurf beauftragten Leistungsumfang hinaus besteht nicht.

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 38 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: *Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.
Mindestanforderung: Mindestens nachzuweisen ist ein durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von mindestens 100.000 Euro netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Vergleichbar sind Planungsleistungen der Tragwerksplanung.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 2 Mio. EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 2 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Es müssen mindestens drei mit der ausgeschriebenen

Leistung vergleichbare Referenzen

vorgelegt werden:

- Als vergleichbar gilt eine Referenz, wenn sie die folgenden Anforderungen erfüllt:

– Inhalt des Referenzprojektes ist der Bau einer Kläranlage oder eines anderen offenen

Stahlbetonbauwerks in runder Form.

– Die für die Tragwerksplanung anrechenbaren Kosten KG 300/400 müssen mindestens 250.000

€ netto betragen haben.

– Die Leistungen umfassen die Leistungsphasen 1 bis 6 und 8 nach § 51 Abs. 5 HOAI,

wobei die Leistungsphasen nicht zwingend alle in einem Referenzprojekt verwirklicht

sein müssen.

- Das Projekt wurde nach dem 01.01.2020 abgeschlossen. Ein Projekt gilt als abgeschlossen,

wenn die Leistungsphase 6 bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge

erbracht wurde.

– Es sind möglichst viele Referenzen vorzulegen, da gemäß anhand des Kriteriums technische

und berufliche Leistungsfähigkeit – Anzahl der Referenzen die Auswahl der Bewerber,

die zum Angebot aufgefordert werden sollen, getroffen wird.

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung: Es müssen derzeit mindestens 2 Ingenieure dem Unternehmen angehören. Zugelassen ist,

wer nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur

zu tragen oder nach den EU-Richtlinien, insbesondere den Richtlinien für die gegenseitige

Anerkennung der Diplome bzw. Bachelor und Master berechtigt ist, in der Bundesrepublik

Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Mit dem Teilnahmeantrag ist eine entsprechende

Befugnis der hier benannten Beschäftigten nachzuweisen.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E47666346>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E47666346>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 04/12/2025 10:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 86 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 04/12/2025 10:30 +01:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden

ist
oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Verbandsgemeindewerke Hunsrück-Mittelrhein

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Verbandsgemeindewerke Hunsrück-Mittelrhein

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeindewerke Hunsrück-Mittelrhein

Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeindewerke Hunsrück-Mittelrhein

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindewerke Hunsrück-Mittelrhein

Identifikationsnummer: Leitweg-ID 071405009000-001-77

Postanschrift: Rathausstr. 1

Ort: Emmelshausen

Postleitzahl: 56281

NUTS-3-Code: Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@vg-hm.de

Telefon: +496747121-0

Internet-Adresse: <https://www.hunsrueckmittelrhein.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft

Identifikationsnummer: Leitweg-ID: 07-0001801100000-05

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 613116-2234

Fax: +49 613116-2113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9baca9b2-004b-40b5-81d6-8a4211242a08 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/11/2025 22:49 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch